

Unser starkes Netzwerk – gemeinsam sind wir für Sie da

Wir arbeiten mit Spezialisten aus der ganzen Region eng zusammen. So erhalten unsere Patientinnen eine umfassende Betreuung, die aus einem Guss ist.

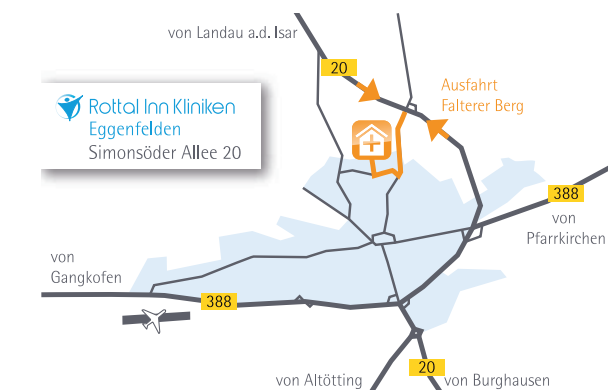
1. MVZ Eggenfelden GbR
Onkologische Schwerpunktpraxis
Dr. med. Karolina Kerschl
Dr. med. Jürgen Terhaag
Schellenbruckstr. 15
84307 Eggenfelden
2. Dr. med. Sieglinde Stern | Internistin, Hämatologie
Internistische Onkologie und Naturheilverfahren
Kettelerstraße 1
84503 Altötting
3. MVZ für Hämatologie und Onkologie Passau GmbH
Dr. med. Siegfried Prenninger, Dr. med. Reiner Sandner
Dr.-Emil-Brichta-Straße 3
84036 Passau
4. Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Klaus Cidlinsky,
Dr. med. Günther Meisetschläger,
Dr. med. Anton Nömayr, Dr. med. Leonhard Schreiner
Radiologen und Nuklearmediziner an der Rottal-Inn
Klinik Eggenfelden
Simonsöder Allee 20
84307 Eggenfelden
5. RADIO-LOG Radiologie | MVZ
Dr. med. Ulrich Krause
Schießstattweg 60
94032 Passau
6. RADIO-LOG Radiologie
MVZ am Krankenhaus Roththalmünster
Piotr Owczarek
Simbacher Str. 35
94094 Roththalmünster
7. Fachzentrum für Urologie
Karl-Rolle-Straße 43
84307 Eggenfelden
8. Medizinisch Genetisches Zentrum
PD Dr. med. Dipl. chem. Elke Holinski-Feder
Bayerstraße 3 – 5
80335 München
Perlasberger Straße 41
94469 Deggendorf
9. Gemeinschaftspraxis für Pathologie
Dr. med. Tobias Henopp, Dr. med. Ines Lichtmanegger,
Dr. med. Harald Bartsch
Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein
10. Psychosomatische Fachklinik Simbach
Dr. med. Jürgen Gosda
Plinganserstraße 10
84359 Simbach am Inn
11. Radiologie Mühleninsel | Strahlentherapie
Dr. med. Mark Bendel
Krankenhausstraße 3
84453 Mühldorf
12. RADIO-LOG – Praxis für Strahlentherapie | MVZ
Herr Dr. med. Nderium Juniku
Schießstattweg 60
94032 Passau
13. RADIO-LOG Strahlentherapie
MVZ am Klinikum Passau
univ. Doz. Dr. Natascha Wachter-Gerstner
Innstr. 76
94032 Passau
14. RADIO-LOG Strahlentherapie | MVZ
Dr. med. Bertram Roßkopf
Vinzenz-von-Paul-Str. 8-10
84503 Altötting
15. Tumorzentrum Regensburg e.V.
Am BioPark 9
93053 Regensburg



Kontakt:

Rottal-Inn Kliniken KU
Zentrum für gynäkologische Krebserkrankungen
Simonsöder Allee 20
84307 Eggenfelden
Telefon 08721 983-7204
E-Mail: gynaekologie@rottalinnkliniken.de
www.rottalinnkliniken.de

So finden Sie uns:



Version: 08-2023

Zentrum für gynäkologische Krebserkrankungen

Rottal-Inn Klinik Eggenfelden
Simonsöder Allee 20 · 84307 Eggenfelden
www.rottalinnkliniken.de





Diagnose und Behandlung gynäkologischer Krebserkrankungen

Viele Frauen werden im Laufe ihres Lebens mit der Diagnose einer gynäkologischen Krebserkrankung konfrontiert. Moderne diagnostische und vor allem therapeutische Möglichkeiten haben in den letzten Jahren eine deutliche Verbesserung der Heilungsaussichten gebracht.

Das Zentrum für gynäkologische Krebserkrankungen der Rottal-Inn Klinik Eggenfelden hat viele Jahre umfassende Erfahrungen mit allen modernen Diagnose- und Behandlungsverfahren bei gynäkologischen Krebserkrankungen gesammelt. Die Behandlung erfolgt durch ein erfahrenes Team in enger Zusammenarbeit mit Spezialisten verschiedener Fachgebiete.

Um die Art und das Ausmaß der Erkrankung genau bestimmen zu können, benötigen wir eingehende Untersuchungen, z. B. Sonographie, Computertomographie (CT), Kernspintomographie (MRT). Falls noch nicht alle nötigen Befunde vorliegen, werden die Untersuchungen durch uns veranlasst und für Sie koordiniert. Endoskopische Verfahren und feingewebliche Untersuchungen werden ggf. zur Ergänzung durchgeführt.

Der Gebärmutterhalskrebs ist die Krebserkrankung, bei der am sichersten eine Früherkennung möglich ist. Bei Vorstufen (Dysplasien) kann durch eine frühzeitige zielgerichtete Therapie die Entstehung von Gebärmutterhalskrebs verhindert werden. Frauen mit entsprechenden Krebsvorstufen können in einer Dysplasie-Sprechstunde untersucht, beraten und behandelt werden.

Falls in Ihrem Fall eine genetische Abklärung (Suche nach Genveränderungen in den Erbanlagen) empfohlen wird, können Sie diese in unserem Zentrum durchführen lassen. Dazu bieten unsere Kooperationspartner aus der Humangenetik regelmäßige Sprechstunden in unserer Ambulanz an.

Die optimale Therapie – individuell für Sie

In unserem Zentrum für gynäkologische Krebserkrankungen behandeln wir Erkrankungen im Bereich des Unterleibes der Frau (Genitalkarzinome). Dazu gehören Karzinome der Gebärmutterhöhle (Uterus), des Gebärmutterhalses (Zervix), der Eierstöcke (Ovarien) und Eileiter (Tuben), der Scheide (Vagina) und des Scheideneingangs (Vulva).

Wie wir Ihren Krebs bekämpfen, entscheidet ein erfahrenes Team der Gynäkologie in enger Zusammenarbeit mit Radiologen, Pathologen, Viszeral- und Gefäßchirurgen, Strahlentherapeuten, Nuklearmedizinern, medizinischen Onkologen und Urologen. In unserer wöchentlich durchgeführten Tumorfallkonferenz werden sämtliche Befunde Ihrer Erkrankung erörtert und anschließend gemeinsam eine für Sie individuell zugeschnittene Therapie festgelegt. Diese wird Ihnen dann in einem persönlichen Gespräch durch einen Arzt unserer Abteilung empfohlen.

Die Behandlung und Operation zur Therapie von Genitalkarzinomen führen wir nach nationalem Standard und entsprechend der jeweils gültigen Leitlinie durch. Die Operationen werden ausschließlich durch besonders erfahrene Operateure durchgeführt. Entsprechend den Voraussetzungen und je nach vorliegendem Karzinom führen wir Operationen auch minimalinvasiv, das heißt endoskopisch durch. Ist dies nicht möglich, muss offen operiert werden, das heißt es bedarf eines Längsschnittes. Durch die Kooperation mit der Pathologie Traunstein ist es uns möglich, zu Operationen ggf. den Pathologen ins Haus zu holen und bereits während des Eingriffes durch einen sogenannten „Schnellschnitt“ die Information zur Abgrenzung eines Karzinoms oder den Befall von Lymphknoten zu erhalten.

Wir nehmen an wissenschaftlichen Studien teil, um für Sie eine Betreuung nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen zu gewährleisten und die Behandlungsstrategien für alle Patientinnen zu verbessern. Über die Vorteile einer Teilnahme beraten wir Sie ausführlich, wenn Sie für eine Studie in Betracht kommen. Die Teilnahme ist freiwillig.

Wir lassen Sie nicht allein

Eine nach der Operation notwendige medikamentöse Behandlung, Strahlentherapie oder Chemotherapie wird in die Therapieplanung mit einbezogen, mit Ihnen besprochen und für Sie organisiert. Dazu arbeiten wir eng mit den niedergelassenen Frauenärzten und onkologischen Spezialisten in der ganzen Region zusammen.

Auch die seelischen Aspekte spielen eine große Rolle, daher klären wir bereits während des stationären Aufenthalts, ob Bedarf für eine psychoonkologische Behandlung besteht. In diesem Fall kann während des Aufenthalts ein Gespräch und ggf. im Anschluss an den Aufenthalt eine ambulante psychotherapeutische Weiterbehandlung organisiert werden. Außerdem vermitteln wir Ihnen Kontakte zu Selbsthilfegruppen in der Region.

